Ritterstein „Hainfelder Kirschbaum“ südlich von Helmbach und Appenthal

Ritterstein Nr. 77

Schlagwörter: Ritterstein, Gedenkstein, Eiche (Laubbaum)
Fachsicht(en): Landeskunde
Gemeinde(n): Hainfeld, Landau in der Pfalz
Kreis(e): Landau in der Pfalz, Südliche Weinstraße
Bundesland: Rheinland-Pfalz





Ritterstein Nr. 77 Hainfelder Kirschbaum südlich von Helmbach und Appenthal (2013)
Fotograf/Urheber: Peter Schilling

Der Ritterstein „Hainfelder Kirschbaum“ (Ritterstein Nr. 77) befindet südlich von Helmbach und Appenthal, an der Hochstraße von Heldenstein nach Taubensuhl.

Thematische Einordnung

Der Ritterstein „Hainfelder Kirschbaum“ kann laut Eitelmann in 3 Kategorien eingeordnet werden: 1. „Orientierungspunkte“: Rittersteine aus dieser Kategorie mit Orts- und Namensbezeichnungen geben Hinweise auf bemerkenswerte Orientierungspunkte im Gelände. Sie sollen der Orientierung des Wanderers dienen. Dies können etwa Hinweise über Quellen, Sohlen, Wooge, Felsen, Burgen, Täler oder Angaben über Grenzen oder Herrschaftsgebiete sein. 2. „Holzwirtschaft und Holzflößerei“ und 3. Viehwirtschaft und Wolfsplage (Eitelmann, 2005).

Spezifische Einordnung

Ein Kirschbaum soll dort früher an der Stelle gestanden haben, an der nachdem er eingegangen war, ein Futter- und Rastplatz für Waldfuhrleute mit ihren Tieren entstanden ist. An dem Platz steht jetzt auch die Kirschbaum-Hütte des Pfälzerwald-Vereins Hainfeld (Eitelmann, S. 68). Das Kürzel „PVW“ steht für den Pfälzerwald-Verein.

(Simone Brug, Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, 2020)

Literatur

Eitelmann, Walter; Kimmel, Ernst (2005): Rittersteine im Pfälzerwald. Eine steinerne Geschichtsschreibung. S. 422. S. 68, Neustadt an der Weinstraße (5. leicht überarbeitete Auflage mit Wandervorschlägen).

Ritterstein „Hainfelder Kirschbaum“ südlich von Helmbach und Appenthal

Schlagwörter: Ritterstein, Gedenkstein, Eiche (Laubbaum)
Ort: 76848 Landau
Fachsicht(en): Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1910 bis 1916
Koordinate WGS84: 49° 17 48,91 N: 7° 57 28,66 O / 49,29692°N: 7,95796°O
Koordinate UTM: 32.424.237,34 m: 5.460.986,19 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.424.282,52 m: 5.462.731,55 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Ritterstein „Hainfelder Kirschbaum“ südlich von Helmbach und Appenthal“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-324143 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**